

HGH 30000/5 R INOX

ROWI
GROWING PERFECTION | SINCE 1964



DE GAS-HEIZGEBLÄSE INOX

Originalbetriebsanleitung



Dieses Produkt eignet sich nicht als Hauptheizgerät.

FR RADIATEUR SOUFFLANT À GAZ INOX

Traduction du mode d'emploi



Ce produit n'est pas utilisable comme un appareil de chauffage principal.

1 03 02 0104

kiwa 

CE 0063

Inhalt

1. Sicherheit	3
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	
1.2 Spezifische Sicherheitshinweise	
1.3 Verhaltensregeln bei Gasgeruch	
2. Produktbeschreibung	7
2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	
2.2 Typenschild	
2.3 Produktsicherheit	
2.4 Technische Daten	
2.5 Untersagte Anwendungsbereiche	
3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb	11
3.1 Auspacken des Lieferumfangs	
3.2 Aufbewahren der Originalverpackung	
3.3 Montage des Handgriffes	
3.4 Vorbereitende Maßnahmen	
3.4.1 Aufstellen des Gerätes	
3.5 Montage und Installation	
3.5.1 Montage des Druckreglers	
3.5.2 Prüfung der Dichtheit	
3.5.3 Suche nach Undichtheit	
4. Betriebsanleitung	15
4.1 Geräteübersicht	
4.2 Bedienung Ventilation	
4.3 Abschalten des Gerätes	
4.4 Austausch der Gasflasche	
4.5 Lagerung	
4.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke	
5. Reinigung und Instandhaltung	18
5.1 Sicherheitsmaßnahmen	
5.2 Reinigung	
5.3 Instandhaltung	
5.4 Fehlersuche und Reparatur	
5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen	
5.6 Wiederkehrende Prüfung	
6. Gewährleistung	20
6.1 Umfang	
6.2 Abwicklung	
7. Ersatz- und Ausstattungsteile	21
8. Entsorgung	21
9. Garantieerklärung	23

Symbolerklärung

Achtung Gefahr!



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.

Wichtige Information!



Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.



Bedienungsanleitung lesen!



Nicht abdecken!



Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung.



Kennzeichnung zur Abfalltrennung!



Vor Nässe schützen!



Packstückausrichtung oben



Zerbrechliches Packgut!

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus der Marke **ROWI** entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Gas-Heizgebläses erlauben. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Heizgerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

Viel Freude mit Ihrem neuen Gas-Heizgebläse wünscht Ihnen Ihre

Güde GmbH & Co. KG.

1. Sicherheit



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.



Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen. Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen

Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Niemals unbeaufsichtigt betreiben. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Für sicheren Stand sorgen. Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine feste und sichere Standfläche.

Kontakt mit heißen Teilen vermeiden. Berühren Sie kei-

ne heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern können und so auch nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.

Tragegriffe verwenden. Heben Sie das Gerät unbedingt an den dafür vorgesehenen Tragegriffen hoch. Ziehen Sie niemals am Gasschlauch, um das Gerät zu bewegen.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine spitzen Gegenstände verwenden. Führen Sie niemals spitze und/oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckentfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Gebrauch dieses Gerätes kann

bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehörteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

Nicht im Ex-Bereich verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel, befinden. Durch heiße Flächen am Gerät können sich diese Substanzen entzünden.

1.2 Spezifische Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Aufstellbedingungen:

Verwenden Sie das Heizgebläse nicht in Räumen mit weniger als 330 m³ Rauminhalt.

Verwenden Sie das Gas-Heizgebläse nicht in Untergeschossen und in Räumen, die unterhalb des Erdniveaus liegen.

Verwenden Sie das Heizgebläse nur im Freien oder in durchgehend gut belüfteten Räumen. Als optimal belüftet gelten Räume mit einem Lüftungsquerschnitt von mindestens 825 cm².

DARF NICHT FÜR DIE BEHEIZUNG VON BEWOHNBAREN RÄUMEN IN WOHNGEBÄUDEN BENUTZT WERDEN; FÜR DIE VERWENDUNG IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN SIND DIE NATIONALEN BESTIMMUNGEN ZU BEACHTEN.

Richten Sie die Ausblasseite des Gas-Heizgebläses nicht gegen die Gasflasche.

Stellen Sie das Gerät mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien min. 3,0 m und zu Wänden auf. Beachten Sie folgende vorgeschriebenen Sicherheitsabstände:

Ansaugseite	mind. 2,5 m
Ausblasseite	mind. 3,5 m

Seitlich	mind. 2,0 m
Nach oben	mind. 2,0 m

Tauschen Sie die Gasflasche stets in einer flammenfreier Umgebung aus.

Das Gerät ist unbedingt am Gashahn der Gasflasche außer Betrieb zu nehmen.

Trennen Sie das Gerät von der Gasflasche, indem Sie nach Gebrauch den Druckregler deinstallieren.

Achten Sie bei der Installation der Gasflasche darauf, dass der Gasschlauch nicht verdreht bzw. geknickt wird. Vermeiden Sie jegliche Verdreh- und Zugspannung.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf dessen einwandfreien Zustand. Achten Sie insbesondere auf die Schlauchleitungen und die Verschraubungen.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn das Gebläse einwandfrei funktioniert.

Die Luftausblas- und/oder die Lufteinzugsöffnungen dürfen auf keinen Fall verkleinert

oder blockiert werden.

Die Schutzblende dient der Verhütung von Brandgefahr und Verbrennungen. Daher darf kein Teil dieser Blende entfernt werden. Beachten Sie, dass die Blende keinen vollumfänglichen Schutz für Kleinkinder und gebrechliche Menschen bietet.



WARNUNG: Nicht abdecken. Decken Sie das Gerät niemals ab, um eine Überhitzung zu vermeiden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteingangs- und Luftausgangsöffnungen stets frei zugänglich sind.

1.3 Verhaltensregeln bei Gasgeruch

Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen:

- Schalten Sie kein Licht ein oder aus und betätigen Sie keine anderen elektrischen Schalter.
- Benutzen Sie kein Telefon, Funktelefon oder Handy im Gefahrenbereich.

- Benutzen Sie keine offene Flamme (z.B. Feuerzeug, Streichholz) und rauchen Sie nicht.
- Schließen Sie sofort den Gashahn an der Gasflasche durch Rechtsdrehung.

2. Produktbeschreibung

2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Betrieb und Bedienung des Gas-Heizgerätes muss entsprechend der Bedienungsanleitung erfolgen und die Gas-Heizprodukte dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden. Beim Betrieb im Innenbereich ist für einen ständigen und dauerhaften Luftaustausch zu sorgen. Wird das Gerät nicht betrieben, ist das Absperrventil der Versorgungsanlage zu schließen. Der Betreiber trägt hierzu die volle Verantwortung.

Das Gas-Heizgebläse von **ROWI** ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Dieser gasbetriebene Warmlufterzeuger ohne Wärmetauscher darf mit Gasen der dritten Gasfamilie (Propan oder Butan) bei einem fest eingestellten Nenndruck von 1,5 bar betrieben werden. Ideal zum Heizen, Bautrocknen und Enteisen findet dieses Gas- Heizgebläse zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten im Handwerk,

in der Landwirtschaft, in Werkstätten und Lagerhallen sowie in der Freizeit. Verwenden Sie dieses Gerät nur in gut belüfteten Räumen mit einer Mindestgröße von 330 m³, die sich oberhalb des Erdniveaus befinden oder im Freien. Beachten Sie bei einer gewerblichen Nutzung unbedingt auch alle weitergehenden Anforderungen an den Betrieb und insbesondere an den Gasanschluss.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.2 Typenschild

Das Typenschild des Gas-Heizgebläses mit allen relevanten technischen Daten ist auf der schwarzen Konsole angebracht. Eine Kurzanweisung mit den wichtigsten Hinweisen und Arbeitsschritten finden Sie oberhalb des Ein-/Aus-schalters direkt auf dem Gerät.

2.3 Produktsicherheit

Um bereits im Vorfeld mögliche Gefahren auszuschließen, wurden vom Hersteller serienmäßig die folgenden Sicherheitseinrichtungen installiert:

Thermoelement

Ein Thermoelement verhindert ungewolltes Ausströmen von ungesichertem Gas. Solange die Wächterflamme das Thermoelement erhitzt, ist der Gasdurchlass offen. Sobald die Wächterflamme erlischt, wird der Gasfluss unterbrochen.

Thermoschalter

Der Thermoschalter verhindert eine Überhitzung des Gerätes. Bei Erreichen der maximal zulässigen Temperatur wird automatisch der Gasdurchfluss unterbrochen.



Wichtige Information!

Das Gerät schaltet dabei nicht komplett ab. Das Gebläse arbeitet weiter und muss bei Bedarf manuell abgestellt werden.

Schlauchbruchsicherung

Die Schlauchbruchsicherung schützt bei Leckage des Gasschlauches vor ungewolltem Gasaustritt und sperrt die Gaszufuhr ab. Somit kann kein Flüssiggas unkontrolliert austreten.

Schutzart

- Das Gerät entspricht der Schutzart IPX4. Geräte dieser Kategorie verfügen über keinen Berührungsschutz und auch nicht gegen das Eindringen von Fremdkörpern. Es besteht ein Schutz gegen allseitiges Spritzwasser.
- Betreiben Sie das Gerät nur in aufrechter Position.

2.4 Technische Daten

Modell	HGH 30000/5 R Inox
Artikelnummer	1 03 02 0104
Heizleistung	33 kW
Brennstoff	G30/G31 (Butan/Propan)
Netzanschluss	230 V~50 Hz
Luftdurchsatz	1000 m ³ /h

Luftausblasttemperatur (Gemessen an einem Bogen in 1,5 m Entfernung von dem Geräteaustritt)	72,5 °C
Gerätekategorie	I _{3B} /P(1500)
Max. Gasverbrauch	1,53- 2,4 kg/h
Gasdruck	1,5 bar
Zündung	piezo-elektrisch
Max. Leistungsaufnahme (elektrisch)	70 W
Flaschengröße	11 kg (Füllgewicht)
Mindestraumvolumen	330 m ³
Schutzart	IPX4
A-bewerteter Schallleistungspegel (L_{WA})	ca. 66 dB(A)
Bestimmungsland	DE, AT, LU
Gerätetyp	A3
Produktmaß (BxTxH)	
ca. 46,5 x 24,5 x 38,5 cm	
Produktgewicht	ca. 6,0 kg
GÜDE GmbH & Co. KG Birkichstrasse 6 74549 Wolpertshausen Tel.: +49-(0)7904/700-0 eMail: info@guede.com www.guede.com	

Tab. 1: Technische Daten

Erforderliche Angaben zu Einzelraumheizgeräten

Modell: HGH 30000/5 R Inox							
Artikelnummer: 1 03 02 0104							
Indirekte Heizfunktion: nein							
Direkte Wärmeleistung 33 (kW)							
Indirekte Wärmeleistung N/A (kW)							
Zulässige Mindestgesamtlänge der Abgasanlage (vertikales + horizontales Rohr): N/A (m)							
Brennstoff		G30		Stickoxid-Emissionen (NO _x)			
				Wert		Einheit	
Brennstofftyp auswählen gasförmig				66		mg/kWh _{input} (GCV)	
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Wirkungsgrad (NCV)			
Nennwärmeleistung	P _{nom}	33,0	kW	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	η _{th, nom}	100	%
Mindestwärmeleistung	P _{min}	21,0	kW	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung	η _{th, min}	N/A	%
				Raumheizungs-Jahres-nutzungsgrad	η _s	74,9	%
Hilfsstromverbrauch				Art des Wärmeleistungs-/Raumtemperaturreglers (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärmeleistung	e _{l max}	0,07	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			nein
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l min}	N/A	kW	Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			ja
Leistungsaufnahme				Raumtemperaturregler mit mechanischem Thermostat			nein
Im Aus-Zustand	P ₀	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler			nein
Im Bereitschaftszustand	P _{sm}	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Tageszeitregelung			nein
Im Leerlaufzustand	P _{idle}	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochentagsregelung			nein
Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb	P _{nm}	N/A	W	Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
Bereitschaftszustand mit Informations- oder Statusanzeige			nein	Raumtemperaturregler mit Präsenzerkennung			nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme				Raumtemperatur mit Erkennung offener Fenster			nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	kW	Fernbedienungsoption			nein
				Adaptive Regelung des Heizbeginns			nein
				Betriebszeitbegrenzung			nein
				Schwarzkugelsensor			nein
				Selbstlernfunktion			nein
				Regelungsgenauigkeit			nein
Energieeffizienzklasse (Spektrum A++ - G)				A			

2.5 Untersagte Anwendungsbereiche

Das Gas-Heizgebläse darf **NICHT** in Betrieb genommen werden:

- ▶ in geschlossenen Räumen
- ▶ unterhalb des Erdniveaus
- ▶ in Freizeitfahrzeugen (z. B. Wohnwagen, Wohnmobil) und Booten

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

3.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

3.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 8.

3.3 Montage des Handgriffes

Befestigen Sie den Handgriff mit den dafür vorgesehen Schrauben an der Oberseite des Gerätes in den vorgebohrten Löchern.

3.4 Vorbereitende Maßnahmen

Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme umfasst eine Sichtprüfung, eine Dichtheitsprüfung und eine Brennerfunktionsprüfung.

- ▶ Im Rahmen der Sichtprüfung ist insbesondere auf die ordnungsgemäße Aufstellung des Gas-Heizgerätes und Einhaltung der Mindestsicherheitsabstände zu brennbaren Materialien zu achten bzw. das Fernhalten von potentiellen Zündquellen.
- ▶ Dichtheitsprüfung vor jeder Inbetriebnahme des Gas-Heizgerätes durchzuführen.
- ▶ Bei der Brennerfunktionsprüfung wird die Flamme beobachtet. Die Flamme darf nur in dem dafür vorgesehenen Bereich vorhanden sein und nicht durch Primärzuluftöffnungen brennen. Bei dem Erscheinungsbild der Flamme können folgende Fehler festgestellt werden:

- gelb brennende Flamme
- Flamme hebt ab
- Flamme zu klein

Im Gewerbe muss eine Prüfung, vor der ersten Inbetriebnahme, durch Fachleute bzw. eine Fachfirma durchgeführt werden.



Wichtige Information!

Stellen Sie die Gasflasche vor Gebrauch ca. 1 Stunde senkrecht, falls sie zuvor transportiert wurde, damit sich die umweltbelastenden Teile des Gases am Flaschenboden sammeln können. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes an der Gasfla-

sche unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

Für die Installation benötigen Sie:

- ▶ einen geprüften Druckregler (im Lieferumfang enthalten) mit folgenden Eigenschaften:
 - gesicherter Durchfluss: 8,0 kg/h
 - Betriebsdruck: 1,5 bar
 - Gasmenge ist regulierbar
 - passend zur verwendeten Gasflasche (11 kg)
 - Gasdruckeingang: <2- 16> bar
- ▶ geprüfter **Gasschlauch** nach DIN EN 16436-1 (Druckklasse 2 [Class 2]) mit einer maximalen Länge von ca. 150 cm, aber ausreichend lang für eine knickfreie Montage (im Lieferumfang enthalten).
- ▶ **Schlauchbruchsicherung** (im Lieferumfang enthalten)
 - Durchfluss: 6,0-8,5 kg/h
 - Betriebsdruck: 1,5-4 bar
- ▶ Handelsübliche **Propan-/Butangasflasche** mit 11 kg-Füllgewicht.

Wechseln Sie den Druckregler und den Gasschlauch nach 10 Jahren ab Herstellungsdatum aus. Das Herstellungsdatum ist auf dem Druckregler sichtbar eingeprägt und auf dem Gasschlauch aufgedruckt. Es wird empfohlen die Schlauchbruchsicherung ebenso nach 10 Jahren ab Herstellungsdatum auszutauschen.



Achtung Gefahr!

Gilt nur für DE: Beachten Sie beim Aufstellen und bei der Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die technischen Regeln Flüssiggas (TRF 2021) sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (DGUV Regel 110-010 und DGUV Regel 110-009) und Technische Regel – Arbeitsblatt DVGW G 612 (A) vom Mai 2017. Gilt nur für AT: Artikelnummer FG26 Aufstellung von Flüssiggasflaschen.

3.4.1 Aufstellen des Gerätes



Achtung Gefahr!

Stellen Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen auf und sorgen Sie während des Betriebes für ständige Frischluftzufuhr. Die optimale Größe des Lüftungsquerschnittes richtet sich nach der Heizleistung und errechnet sich nach folgender Formel: 1 kW Heizleistung erfordert einen Lüftungsquerschnitt von 25 cm². Um eine optimale Belüftung zu gewährleisten, empfehlen wir daher bei einer Heizleistung von 33 kW einen Lüftungsquerschnitt von ca. 825 cm².

Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände:

Ansaugseite	mind. 2,5 m
Ausblasseite	mind. 3,5 m
Seitlich	mind. 1,0 m
Nach oben	mind. 2,0 m

Tab. 2: Mindest-Sicherheitsabstände



Achtung Gefahr!

Richten Sie die Ausblasseite niemals auf die Gasflasche.

Die Prüfung des Gas-Heizgebläses im gewerblichen Bereich muss von einer befähigten Person auf ihre ordnungsgemäße Installation, Aufstellung und Beschaffenheit sowie Dichtheit und Funktion geprüft werden.

- ▶ Die erste Prüfung hat vor der Inbetriebnahme und danach wiederkehrenden festgelegten Prüfintervallen zu erfolgen.
- ▶ In der Praxis haben sich z.B. für ortsveränderliche Flüssiggasgeräte Prüfintervalle von max. 2 Jahren bewährt.
- ▶ Die Ergebnisse der Prüfung sind in einer Prüfbescheinigung z.B. nach DGUV Grundsatz 310-003 oder DGUV Grundsatz 310-005 zu dokumentieren und an der Verwendungsstelle aufzubewahren.



Achtung Gefahr!

Betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen sich Farb- und/oder Staubnebel befindet.

3.5 Montage und Installation

3.5.1 Montage des Druckreglers



Wichtige Information!

Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes in der Gasflasche (gilt für CH: Dichtung im Eingangsanschluss des Druckreglers) unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

1. Schließen Sie den Gasschlauch am Gasanschluss des Heizgebläses an, indem Sie die Überwurfmutter des Gasschlauches durch Linksdrehung am Gasanschluss befestigen. Verwenden Sie hierfür einen Gabelschlüssel SW 17 mm.
2. Befestigen Sie nun die Schlauchbruchsicherung am anderen Ende des Gasschlauches mit Hilfe eines Gabelschlüssels SW 19 mm.
3. Verbinden Sie den Druckregler mit der Schlauchbruchsicherung. Verwenden Sie hierfür einen Gabelschlüssel SW 19 mm.
4. Schließen Sie die Gasflasche an, indem Sie die Überwurfmutter des Druckreglers durch Linksdrehung am Gasflaschengewinde befestigen.



Achtung Gefahr!

Bei der Montage des Druckreglers kein Werkzeug verwenden! Schrauben Sie die Verbindungsmutter des Druckreglers von Hand auf das Flaschengewinde. Die Verwendung von Werkzeug könnte eine Beschädigung der Dichtung des Gasflaschenhahns (**in CH im Eingangsanschluss des Druckreglers**) zur Folge haben. Die Dichtheit ist dann nicht mehr gewährleistet.



Achtung Gefahr!

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Druckreglers.

3.5.2 Prüfung der Dichtheit

Vor jeder Inbetriebnahme muss unbedingt eine Dichtheitsprüfung vorgenommen werden. Prüfen Sie sämtliche gasführenden Komponenten auf ihre Dichtheit.

Eine Dichtheitsprüfung kann nur durchgeführt werden, wenn sich das Gerät in kaltem Zustand befindet.

1. Öffnen Sie den Gashahn an der Gasflasche mit Linksdrehung.
2. Hierfür benötigen Sie ein handelsübliches Leckspray. Alternativ können Sie auch eine schaumbildende Substanz (z. B. Seifenlauge bzw. Spülmittelwasser) verwenden.



undicht



dicht

Abb.1: Dichtheitsprüfung

3.5.3 Suche nach Undichtheit

Ergab die Dichtheitsprüfung eine Undichtheit, müssen Sie das Leck finden, um die fehlerhafte Komponente ggf. zu ersetzen. Nach Austausch der fehlerhaften Komponenten sollte die Dichtheitsprüfung wiederholt werden.



Achtung Gefahr!

Verwenden Sie auf keinen Fall eine offene Flamme!

1. Öffnen Sie den Gashahn an der Gasflasche.
2. Besprühen Sie sämtliche Verbindungen vom Gashahn der Gasflasche bis zum Gasventil am Gerät mit dem Leckspray. **Alternativ:** Tragen Sie den Schaum mit einem Schwamm oder Pinsel auf. Achten Sie darauf, dass sämtliche Verbindungen vom Gashahn bis zum Gasventil am Gerät mit Schaum bedeckt sind. Dort wo sich

Blasen bilden liegt eine Undichtheit vor (siehe Abb. 1).

3. Ziehen Sie die Mutter an der undichten Stelle fest.

4. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. Prüfen Sie, ob die Undichtheit behoben werden konnte. Sollten Sie nach wie vor eine Undichtheit feststellen, muss der Gasschlauch samt Druckregler ausgetauscht werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Güde Service-Center (siehe Kapitel 6).

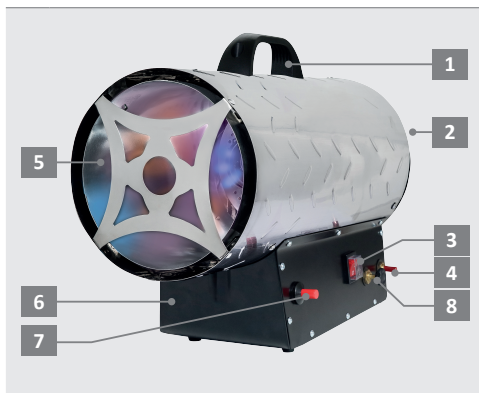


Achtung Gefahr!

Ist ein Austausch des Gasschlauches erforderlich, muss nach Montage des neuen Gasschlauches erneut eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass kein Gas ungewollt ausströmt.

4. Betriebsanleitung

4.1 Geräteübersicht



- 1 Tragegriff
- 2 Lufteingangsöffnung
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Gasventil
- 5 Luftausgangsöffnung
- 6 Steuerungskasten
- 7 Piezo-Zünder
- 8 Gasmengenregler

Abb.2: Geräteübersicht



Achtung Gefahr!

Erst wenn die Dichtheit aller Komponenten sichergestellt ist, darf das Gerät in Betrieb genommen werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:



Abb. 3a:
Gebläse starten

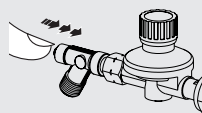


Abb. 3b:
Drücken des Schlauch-
bruchsicherung-Knopfes



Abb. 3c:
**Drücken des
Gasventil-Knopfes**



Abb. 3d:
**Betätigen des Piezo-
Druckknopfes**



Abb. 3e:
**Warten und Loslassen des
Gasventil-Knopfes**

1. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (230 V~50 Hz) an.
2. Starten Sie das Gebläse, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf Position I bringen (siehe Abb. 3a).
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse läuft, bevor Sie den Gashahn an der Gasflasche durch Linksdrehung öffnen.
Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn das Gebläse nicht einwandfrei funktioniert.
4. Drücken Sie einmal den Knopf der Schlauchbruchsicherung. Dieser befindet sich an der Seite des Druckreglers (siehe Abb. 3b)
5. Betätigen Sie bei gleichzeitig gedrücktem Gasventil-Knopf (siehe Abb. 3c) den Piezo-Druckknopf an der Geräteseite (siehe Abb. 3d) mehrmals hintereinander.
6. Halten Sie den Gasventil-Knopf nach erfolgter Zündung max. 30 Sekunden gedrückt (siehe Abb. 3e).

Sollte das Gerät nach Loslassen des Gasventil-Knopfes ausgehen gehen Sie wie folgt vor:

1. Warten Sie bei laufendem Gebläse ca. 1 Minute, bis das Gas vollständig entwichen ist.
2. Wiederholen Sie den Zündvorgang (wie oben beschrieben).



Achtung Gefahr!

Kontrollieren Sie bei erschwelter oder unregelmäßiger Zündung unbedingt den Luftdurchlass des Gebläses, bevor Sie das Gerät neu starten. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse sowie der Abstand zwischen Zündelektrode und Brennerkopf nicht blockiert ist und die Luftzirkulation an der Lufteintritts- und/oder Luftaustrittsseite nicht verhindert wird.

Wird das Gerät für längere Zeit extrem beansprucht, kann eine übermäßige Verdampfung zu Reifbildung an der Gasflasche führen. Um dies zu vermeiden, schließen Sie eine neue bzw. größere Gasflasche an.

Auch im Falle der Reifbildung ist es unbedingt zu vermeiden die Ausblasseite des Gerätes direkt auf die Gasflasche zu richten.



Wichtige Information!

Starten Sie zuerst das Gerät mit max. Leistung für ca. 10-15 Min., bevor Sie die Heizleistung reduzieren.

4.2 Bedienung Ventilation

Das Gas-Heizgebläse kann im Sommer auch als Ventilator eingesetzt werden:

1. Trennen Sie das Gas-Heizgebläse von der Gasversorgung, indem Sie den Druckregler und den Gasschlauch deinstallieren.
2. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (230 V~50 Hz) an.
3. Starten Sie das Gebläse, indem Sie den Ein-/Ausschalter (siehe Abb. 3a) auf die Position I bringen.

4.3 Abschalten des Gerätes

1. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.



Achtung Gefahr!

Lassen Sie das Gebläse noch mindestens 1 Minute nachlaufen, damit die angestaute Hitze abgeführt werden kann.

2. Danach schalten Sie das Gebläse ab, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf die Position 0 bringen.



Achtung Gefahr!

Trennen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch von der Gasflasche, indem Sie den Druckregler deinstallieren.

3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

4.4 Austausch der Gasflasche



Achtung Gefahr!

Tauschen Sie die Gasflasche ausschließlich in flammenfreier Umgebung aus.



Achtung Gefahr!

Stellen Sie die neue Gasflasche vor Gebrauch ca. 1 Stunde senkrecht, falls Sie zuvor transportiert wurde, damit sich die Gasphase von der Flüssigkeitsphase trennt.



Wichtige Information!

Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes an der Gasflasche (gilt für CH: Dichtung im Eingangsanschluss des Druckreglers) unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

Gehen Sie beim Austausch der Gasflasche wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.



Wichtige Information!

Verwenden Sie auf keinen Fall Werkzeug. Sollte sich die Überwurfmutter nicht lösen, umfassen Sie mit der Hand den kompletten Druckregler und bewegen ihn leicht. Die Mutter löst sich nun mühelos.

2. Schließen Sie die neue Gasflasche, wie in Kapitel 4.4. beschrieben, an.



Wichtige Information!

Überprüfen Sie die gasführenden Teile im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.5.2-3.5.3), bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

4.5 Lagerung

Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Insekten. Decken Sie das Gerät mit einer Plastikfolie ab, damit es vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.



Achtung Gefahr!

Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist bevor Sie es abdecken oder wegstellen.

4.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Gas-Heizgebläse im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung. Achten Sie darauf, dass das Gerät hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Vermeiden Sie die Verwendung von Styropor- und Papierschnipsel.

5. Reinigung und Instandhaltung

5.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Gas-hahn an der Gasflasche vollständig geschlossen ist.
- ▶ Beginnen Sie mit den Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten erst, wenn das Gas-Heizgebläse vollständig abgekühlt ist.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.

5.2 Reinigung

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte das Gas-Heizgebläse nach jedem Gebrauch abgedeckt werden.



Achtung Gefahr!

Decken Sie das Gerät erst ab, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Gerät dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen Sie das Gerät grundsätzlich nur in abgekühltem Zustand.
- ▶ Vor jeglichen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

5.3 Instandhaltung

Beachten Sie, dass bei Reparatur- und Wartungsarbeiten nur Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das **Güde** Service-Center (siehe Kapitel 6).

Überprüfen Sie regelmäßig, vor allem aber nach einer längeren Heizpause, sämtliche gasführenden Teile im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.5.2-3.5.3). Sollte ein Austausch des Gasschlauches erforderlich sein, wenden Sie sich an das Güde Service- Center (siehe Kapitel 6).

Zur Vermeidung von Funktionsstörungen und Gefahren während des Betriebes, empfehlen wir das Gas-Heizgebläse in regelmäßigen Abständen vom Güde Service-Center überprüfen zu lassen.

5.4 Fehlersuche und Reparatur

STÖRUNG: Motor läuft nicht.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Spannung	Überprüfen Sie die Steckdose und die Sicherung. Prüfen Sie, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist.
Motor blockiert	Suchen Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.

STÖRUNG: Piezozündung funktioniert nicht.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Elektrode befindet sich in falscher Stellung (Abstand zum Brenner ist zu groß oder zu klein).	Überprüfen Sie die Stellung der Elektrode. Richten Sie die Elektrode ggf. neu aus (siehe Abb. 4). Der optimale Abstand zum Brenner beträgt ca. 5 mm.

STÖRUNG: Kein Gas am Brenner.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Gashahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Hahn.
Gasflasche ist leer.	Tauschen Sie die Gasflasche, wie in Kapitel 4.4 beschrieben, aus.
Gasverbindungen und/oder die Anschlüsse sind undicht.	Suchen Sie die undichte Stelle im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.5.2) und beheben Sie die Undichtheit.

STÖRUNG: Der Brenner springt an, geht aber bei Loslassen des Gasventil-Knopfes wieder aus.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Thermoelement wurde nicht genügend erhitzt.	Wiederholen Sie den Zündvorgang. Achten Sie darauf, dass der Gasventil-Knopf für maximal 30 Sekunden nach dem Anzünden gedrückt bleibt.

STÖRUNG: Zu hoher Gaseintritt bzw. zu große Flamme.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Druckregler ist defekt.	Tauschen Sie den Druckregler aus.

STÖRUNG: Brenner fällt während der Arbeit aus.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Lüftung ungenügend	Überprüfen Sie, ob der Motor (bzw. das Gebläse) einwandfrei funktioniert. Sorgen Sie für eine optimale Luftzirkulation, indem Sie evtl. Blockaden des Luftein- und austrittes beheben. Halten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände ein.
Gaszufuhr ist zu gering bzw. Gasflasche fast leer. Dadurch Reifbildung an der Gasflasche.	Überprüfen Sie die Gaszufuhr und schließen Sie bei Bedarf eine größere bzw. neue Gasflasche an.

Tab. 3: Fehlerdiagnose

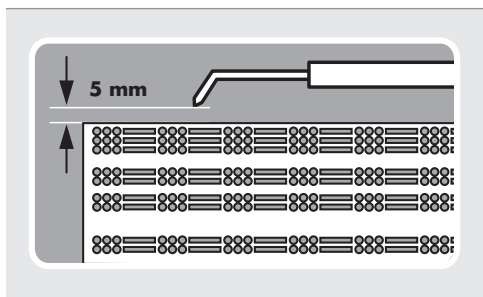


Abb.4: Korrekte Ausrichtung der Elektrode

5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen

Wartungsarbeiten, die nicht in Kapitel 5.2 - 5.3 aufgeführt sind, dürfen nur durch das **Güde Service-Center** (siehe Kapitel 6) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch **Güde** autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

5.6 Wiederkehrende Prüfung

Das Gas-Heizgerät ist im gewerblichen Bereich wiederkehrend alle 2 Jahre durch Fachleute/Fachfirmen prüfen zu lassen. Im privaten Bereich kann man dieser Vorgehensweise auf freiwilliger Basis folgen. Dazu können Sie die Anforderungen sowie die Vorlage einer Prüfbescheinigung auf unserer Webseite www.guede.com herunterladen und anwenden.

6. Gewährleistung

6.1 Umfang

Güde räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte

Material- oder Produktionsfehler vom **Güde Service-Center** kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation/Inbetriebnahme
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuchen durch nicht von **Güde** autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der **Güde GmbH & Co. KG** zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

6.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bedienungsanleitung lesen



Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht.

Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 5.4 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

2. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim **Güde Service-Center** an. Das **Güde Service-Team** erreichen Sie unter:

+49-(0)7904/700-360

(Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

4. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das Güde Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

- **Gerät verpacken:** Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfangs.
- **Kaufbeleg hinzufügen:** Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei

Vorliegen des Kaufbeleges kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.

- **Gerät einsenden:** Erst nach Rücksprache mit dem Güde Service-Center.

7. Ersatz- und Ausstattungsteile

Ersatz- und Ausstattungsteile können Sie über unsere Webseite **www.guede.com** bestellen. Sollten Sie dazu nicht die Möglichkeit haben, finden Sie auf **Seite 22** eine Übersicht der Explosionszeichnung inklusive Ersatzteilliste. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das **Güde Service-Center**. Bitte beachten Sie, dass einige Ersatzteile bei **Güde** nicht erhältlich bzw. nicht einzeln austauschbar sind.

8. Entsorgung



Entsorgen Sie das Produkt nicht im Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung! Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe/ 20-22: Papier und Pappe/ 80-98: Verbundstoffe.

9. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Herstel-

ler eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- ▶ Normaler Verschleiß
- ▶ Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile
- ▶ Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
- ▶ Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- ▶ Komplett oder teilweise demontierte Geräte

Contenu

10. Informations de sécurité	23
1.1 Consignes de sécurité générales	
1.2 Consignes de sécurité spécifiques	
1.3 Conduite à adopter en cas d'odeur de gaz	
11. Description du produit	28
2.1 Domaine d'utilisation et utilisation conforme à la destination	
2.2 Plaque signalétique	
2.3 Sécurité du produit	
2.4 Fiche technique	
2.5 Domaines d'utilisation interdits	
12. Préparation du produit	32
3.1 Déballage du contenu de la livraison	
3.2 Conservation de l'emballage d'origine	
3.3 Montage de la poignée	
3.4 Mesures préparatoires	
3.4.1 Montage de l'appareil	
3.5 Montage et installation	
3.5.1 Assemblage du régulateur de pression	
3.5.2 Test d'étanchéité	
3.5.3 Recherche de fuite	
13. Mode d'emploi	36
4.1 Mise en service	
4.2 Utilisation Ventilation	
4.3 Extinction de l'appareil	
4.4 Remplacement de la bouteille de gaz	
4.5 Stockage	
4.6 Reconditionnement pour transport à titre privé	
14. Nettoyage et entretien	39
5.1 Mesures de sécurité	
5.2 Nettoyage	
5.3 Maintenance	
5.4 Recherche de panne et réparation	
5.5 Nettoyage et entretien par des personnes qualifiées	
5.6 Contrôle périodique	
15. Garantie	41
6.1 Étendue	
6.2 Déroulement	
16. Pièces de remplacement et d'équipement	42
17. Recyclage	42
18. Déclaration de garantie	43

Signification des symboles

Attention, danger !



Les consignes de sécurité signalées par ce symbole doivent impérativement être respectées. Le non-respect des consignes peut causer des atteintes graves et conséquentes à la santé, ainsi que de considérables dégâts matériels.

Information importante !



Vous trouverez ici des explications et conseils pour vous aider à tirer le meilleur parti de cet appareil.



Lire le mode d'emploi !



Ne pas couvrir.



Ne pas éliminer le produit dans les ordures ménagères mais dans les centres municipaux de collecte des déchets pour le recyclage.



Marquage pour le tri des déchets !



Protéger de l'humidité !



Orientation du colis haut



Marchandise fragile emballée !

Ce mode d'emploi a été établi avec le plus grand soin. Nous nous réservons cependant le droit de l'améliorer et d'apporter des modifications techniques à tout moment. Les illustrations peuvent différer de l'original.

Chère cliente, cher client,

Nous sommes ravis que vous ayez choisi un produit de qualité supérieure fabriqué par ROWI et vous remercions pour la confiance que vous placez dans notre entreprise et dans nos produits. Les pages qui suivent vous donnent des indications importantes qui vous permettront d'utiliser votre radiateur soufflant à gaz de façon optimale et en toute sécurité. Nous vous invitons donc à lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation de votre appareil. Gardez ce mode d'emploi à proximité de l'appareil pour vous y référer en cas de besoin. Conservez soigneusement tous les documents livrés avec l'appareil.

Vous souhaitez de profiter pleinement de votre nouveau radiateur soufflant à gaz.

Güde GmbH & Co. KG

10. Informations de sécurité



Lisez toutes les consignes de sécurité et consignes. Les manquements au respect des consignes de sécurité et d'utilisation peuvent donc être responsables de blessures corporelles et / ou de dommages matériels graves.

1.1 Consignes de sécurité générales

Respectez les instructions générales de sécurité et de prévention des accidents. Outre les instructions figurant dans ce mode d'emploi, veuillez respecter les instructions générales légales relatives à la sécurité et à la prévention des accidents.



Transmettez le mode d'emploi à toute personne susceptible d'utiliser l'appareil. Veuillez à ce qu'elle n'utilise cet appareil qu'après réception des instructions d'emploi nécessaires.

Tenez les enfants éloignés de l'appareil et évitez l'utilisation par une tierce personne. Ne laissez jamais un appareil prêt à fonctionner ou en cours de fonctionnement sans surveillance. Les enfants doivent toujours être éloignés de l'appareil. Interdisez aux enfants de se servir de cet appareil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas utilisé par une tierce personne. Cet appareil n'est pas conçu

pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles et intellectuelles sont réduites ou qui manquent d'expérience et/ou de connaissances, sauf si elles sont supervisées par une personne responsable de votre sécurité ou si elles ont reçu des instructions concernant l'utilisation de l'appareil.

Ne faites jamais fonctionner sans surveillance. Ne laissez jamais un appareil prêt à fonctionner ou en cours de fonctionnement sans surveillance.

Restez toujours attentif, et surveillez toujours ce que vous faites. N'utilisez pas cet appareil si vous ne pouvez pas vous concentrer ou si vous êtes sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un seul moment d'inattention, même bref, pendant son utilisation risque de provoquer un accident grave et des blessures.

Veillez à la bonne stabilité de l'appareil. Lors du montage de l'appareil, vérifiez que la surface

de support est plane et sûre.

Évitez le contact avec les pièces chaudes. Ne touchez aucune des pièces chaudes de l'appareil. Gardez à l'esprit que les divers éléments de l'appareil stockent la chaleur et que vous risquez de vous brûler en les touchant, même après utilisation.

Utilisez les poignées. Soulevez impérativement l'appareil par les poignées prévues à cet effet. Ne tirez jamais sur le tuyau de gaz pour déplacer l'appareil.

Inspection des défauts. Avant la mise en service, constatez l'absence de tout dégât sur l'appareil. Si l'appareil présente un défaut quelconque, ne le mettez en marche en aucun cas.

N'utilisez aucun objet pointu. N'introduisez jamais d'objet pointu et/ou métallique à l'intérieur de l'appareil.

Ne l'utilisez pas dans un autre but que celui qui est prévu. Utilisez l'appareil uniquement aux fins décrites dans le

présent mode d'emploi.

Inspectez-le à intervalles réguliers Certaines des pièces de l'appareil peuvent s'user en cours d'utilisation. Veuillez donc inspecter régulièrement l'appareil pour déceler les dégâts et défauts.

Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine. Pour votre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et pièces expressément spécifiés dans le mode d'emploi ou conseillés par le fabricant.

Ne l'utilisez pas dans un environnement à risque d'explosion. N'utilisez pas cet appareil dans un milieu à atmosphère déflagrante, où se trouvent des liquides, gaz et plus particulièrement des brouillards de peinture ou de poussières. Ces substances risquent de s'enflammer au contact des surfaces chaudes.

1.2 Consignes de sécurité spécifiques

Veuillez suivre attentivement les conditions d'installation suivantes:

N'utilisez pas le radiateur soufflant dans des espaces d'un volume inférieur à 330 m³.

N'utilisez pas le radiateur soufflant à gaz en sous-sol et dans des espaces situés en-dessous du niveau de la mer.

Utilisez le radiateur soufflant uniquement à l'air libre ou dans des espaces toujours bien aérés. Un espace est considéré comme bien aéré avec une section transversale des conduits de ventilation d'au moins 825 cm².

NE PAS UTILISER POUR LE CHAUFFAGE DE PIÈCES HABITABLES DANS LES LOGEMENTS D'HABITATION ; SE CONFORMER AUX DISPOSITIONS LOCALES POUR L'UTILISATION DANS LES BÂTIMENTS PUBLICS.

Ne dirigez pas la sortie d'air du radiateur soufflant à gaz vers la bouteille de gaz.

Installez l'appareil à une distance de sécurité d'au moins 3,0 mètres des matières inflammables et des murs. Respectez les distances de sécu-

rité obligatoires :

Côté admission : **mind. 2,5 m**

Côté sortie : **mind. 3,5 m**

Sur les côtés : **mind. 2,0 m**

Vers le haut : **mind. 2,0 m**

Remplacez toujours la bouteille de gaz dans un environnement exempt de flamme.

Respectez les règles techniques pour l'installation d'appareils à gaz liquéfié (RTGV de 2012 ; s'applique uniquement à l'Allemagne)

L'appareil doit être mis hors service en fermant le robinet de gaz de la bouteille de gaz.

Débranchez l'appareil de la bouteille de gaz, en désinstallant le régulateur de pression après utilisation.

Lors de l'installation de la bouteille de gaz, assurez-vous que le tuyau n'est pas tordu ou plié. Évitez d'exercer toute tension ou torsion.

Avant chaque utilisation, vérifiez que l'appareil est en parfait état. Prenez particulièrement soin des conduits flexibles et des vissages.

Mettez l'appareil en marche uniquement si le soufflant fonctionne parfaitement.

Les orifices d'entrée et de sortie d'air ne doivent, en aucun cas, être réduits ou obstrués.

Le volet d'obturation sert à prévenir les risques d'incendie et de brûlures. De fait, aucune partie de ce volet obturateur ne peut être retirée. Veillez à ce que les volets d'obturation soient complètement hors de portée des enfants en bas âge et des personnes à l'état diminué.



AVERTISSEMENT : Ne pas couvrir. Ne couvrez jamais l'appareil, pour éviter tout risque de surchauffe. Veillez à ce que les orifices d'entrée et de sortie d'air soient toujours dégagés.

1.3 Conduite à adopter en cas d'odeur de gaz

Suivez impérativement les indications suivantes, si vous suspectez une fuite de gaz (par exemple si vous constatez une odeur de gaz):

- ▶ N'allumez aucune lumière et n'actionnez aucun interrupteur électrique.
- ▶ N'utilisez pas de téléphone, de GSM ou de portable, dans la zone de danger.
- ▶ N'utilisez pas de flamme nue (par exemple un briquet, une allumette) et ne fumez pas.
- ▶ Fermez immédiatement la soupape de la bouteille de gaz en tournant le robinet de gaz vers la droite.

11. Description du produit

2.1 Domaine d'utilisation et utilisation conforme à la destination

Assurer une circulation d'air constante et suffisante en cas d'utilisation à l'intérieur. Si l'appareil n'est pas utilisé, fermer la vanne d'arrêt de l'unité d'alimentation. Cette opération incombe à l'exploitant.

Ce radiateur soufflant à gaz **Güde** est fabriqué selon l'état actuel des connaissances techniques, en conformité avec les règles de sécurité techniques établies. Cependant, en cas d'utilisation incorrecte ou non conforme à la destination, l'utilisateur ou des tiers risquent de subir des blessures graves ou fatales, et l'appareil lui-même et/ou d'autres objets risquent d'être abîmés.

Cet aérotherme au gaz sans échangeur doit être utilisé exclusivement avec des

gaz de la troisième famille (propane ou butane) à une pression nominale fixe réglée à 1,5 bar. Idéal pour réchauffer, déshumidifier et dégivrer, ce radiateur soufflant à gaz trouvera de nombreuses applications possibles dans l'artisanat, l'agriculture, les ateliers et les entrepôts, ainsi que pour les loisirs. Utilisez cet appareil uniquement dans des espaces bien ventilés ayant un volume minimal compris de 330 m³, situés au-dessus du niveau du sol ou à l'air libre. Dans le cadre d'un usage professionnel, veillez à respecter impérativement toutes les autres exigences de fonctionnement et en particulier celles relatives au raccordement de gaz.

Toute utilisation différente ou élargie est considérée comme non conforme à la destination. C'est l'utilisateur qui supporte le risque. L'utilisation conforme à la destination inclut également le respect des instructions de montage et d'utilisation, ainsi que le respect des conditions de maintenance.

2.2 Plaque signalétique

La plaque signalétique du radiateur soufflant à gaz portant toutes les données techniques pertinentes est apposée sur la console noire. Un guide rapide présentant les instructions et les étapes les plus importantes est disponible audessus de l'interrupteur, directement sur l'appareil.

2.3 Sécurité du produit

Afin d'exclure autant que possible les éventuels dangers, il convient de mettre en place au préalable les dispositifs de sécurité suivants du fabricant :

Thermocouple

Un thermocouple empêche la décharge accidentelle de gaz dangereux. Tant que la flamme de gaz chauffe le thermocouple, le passage de gaz est ouvert. Dès que la flamme de gaz s'éteint, le flux de gaz s'interrompt.

Interrupteur thermique

L'interrupteur thermique empêche toute surchauffe de l'appareil. Lorsque la température maximale admissible est atteinte, le flux de gaz s'interrompt automatiquement.

Sécurité en cas de rupture de tuyau

La sécurité en cas de rupture de tuyau protège contre les fuites de gaz involontaires en cas de fuite du tuyau de gaz et coupe l'arrivée de gaz. Ce dispositif vise à éviter que le gaz liquide ne s'échappe de manière incontrôlée.

Indice de protection

- L'appareil répond au type de protection IPX4. Les appareils de cette catégorie ne disposent pas de protection contre le contact, ni contre la pénétration de corps étrangers. Ils sont protégés contre les projections d'eau.
- Utiliser l'appareil uniquement en position verticale.



Information importante !

L'appareil ne s'arrête pas complètement dans ce cas. L'appareil continue de fonctionner et doit être arrêté manuellement si besoin.

2.4 Fiche technique

Désignation	HGH 30000/5 R Inox
Item Number	1 03 02 0104
Puissance calorifique	33 kW
Type de gaz	G30/G31 (Butane/Propane)
Raccordement au réseau	230 V~50 Hz
Débit d'air	1000 m³/h
Température de sortie d'air (Mesure sur un arc de 1,5 m depuis la sortie de l'appareil)	72,5 °C
Catégorie d'appareil	I _{3B} /P(1500)
Consommation de gaz max.	1,53- 2,4 kg/h
Pression de gaz	1,5 bar
Allumage	piézo-électrique
Puissance absorbée max. (électrique)	70 W
Taille des bouteilles	11 kg (poids de remplissage)
Volume minimal	330 m³
Type de protection	IPX4
Niveau de puissance acoustique pondérée A (L _{WA})	ca. 66 dB(A)
Pays de destination	DE, AT, LU
Type d'appareil	A3
Dimensions de l'appareil (l x P x H)	

ca. 46,5 x 24,5 x 38,5 cm	
Poids du produit	ca. 6,0 kg
Güde GmbH & Co. KG Birkichstr. 6 74549 Wolpertshausen Germany www.guede.com info@guede.com Telefon +49-(0)7904/700-0	

Tab.1: Fiche technique

Informations requises concernant les appareils de chauffage individuels

Modèle : HGH 30000/5 R Inox							
Numéro d'article : 1 03 02 0104							
Fonction de chauffage indirect : non							
Puissance thermique directe 33 (kW)							
Puissance thermique indirecte N/A (kW)							
Longueur totale minimale admissible du système d'échappement (tuyau vertical + tuyau horizontal) : N/A (m)							
combustible		G30		Émissions d'oxyde d'azote (ϵ_{NOx})			
				valeur		unité	
Sélectionner le type de combustible gazeux				66		mg/kWh d'entrée (PCS)	
déclaration	symbole	valeur	unité	déclaration	symbole	valeur	unité
puissance calorifique				Rendement (NCV)			
puissance thermique nominale	P_{nom}	33,0	kW	Rendement thermique à la puissance thermique nominale	$\eta_{th, nom}$	100	%
Puissance thermique minimale	P_{min}	21,0	kW	Rendement thermique à puissance thermique minimale	$\eta_{th, min}$	N/A	%
				Rendement annuel du chauffage	η_s	74,9	%
Consommation électrique auxiliaire				Type de régulateur de puissance thermique/température ambiante (veuillez sélectionner une option)			
À puissance thermique nominale	e_{max}	0,07	kW	Puissance thermique à un seul niveau, pas d'Contrôle de la température ambiante		non	
Avec une puissance thermique minimale	e_{min}	N/A	kW	Deux niveaux manuels ou plus, pas de contrôle de la température ambiante		oui	
consommation de courant				Régulateur de température ambiante avec thermostat mécanique		non	
À l'état désactivé	P_0	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante		non	
En état de veille	P_{sm}	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante avec réglage horaire		non	
Au ralenti	P_{idle}	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante avec programmation hebdomadaire		non	
En mode veille en réseau	P_{sum}	N/A	W	Autres options réglementaires (plusieurs réponses possibles)			
État de disponibilité avec affichage des informations ou de l'état			non	Régulateur de température ambiante avec détection de présence		non	
Puissance requise pour la veilleuse				Température ambiante avec détection des fenêtres ouvertes		non	
Puissance requise pour la veilleuse (si présente)	P_{pilot}	0	kW	option de télécommande		non	
				Régulation adaptative du début du chauffage		non	
				limite de fonctionnement		non	
				Capteur à bille noire		non	
				fonction d'auto-apprentissage		non	
				précision de régulation		non	
Classe d'efficacité énergétique (échelle A++ - G)				A			

2.5 Domaines d'utilisation interdits

Le radiateur soufflant à gaz **NE DOIT PAS** être utilisé :

- dans des espaces fermés
- dans des sous-sols et des espaces situés en-dessous du niveau de la mer
- dans des véhicules de loisirs (par ex. camping-car, caravane) et sur les bateaux

12. Préparation du produit

3.1 Déballage du contenu de la livraison

Vérifiez que la livraison est complète et que rien n'est endommagé. S'il manque des pièces ou que vous constatez des défauts, contactez immédiatement votre vendeur. Ne mettez pas l'appareil en marche s'il présente des défauts.

3.2 Conservation de l'emballage d'origine

Conservez soigneusement l'emballage d'origine pendant toute la durée de vie du produit. Servez-vous de l'emballage pour stocker et transporter le radiateur soufflant à gaz. Débarrassez-vous de l'emballage uniquement après expiration de la durée de vie de l'appareil. Vous trouverez au chap. 8 les instructions réglementaires d'élimination.

3.3 Montage de la poignée

Fixez la poignée à l'aide des vis prévues à cet effet sur la partie supérieure de l'appareil dans les trous prépercés.

3.4 Mesures préparatoires

Le contrôle avant la première mise en service comprend un contrôle visuel, un test d'étanchéité et un contrôle du fonctionnement du brûleur.

- Dans le cadre du contrôle visuel, s'assurer en particulier que le radiateur à gaz est correctement installé et que les distances de sécurité minimum avec les matériaux inflammables sont respectées et que les sources d'inflammation potentielles sont éloignées.
- Procéder à un test d'étanchéité avant chaque mise en service du radiateur à gaz.
- Observer la flamme lors du contrôle du fonctionnement du brûleur. La flamme ne doit être présente que dans la zone prévue pour cela et ne doit pas brûler à travers les ouvertures de ventilation primaires. L'aspect de la flamme permet d'identifier les défauts ci-après :
 - Flamme jaune
 - Flamme vive
 - Flamme trop petite

Dans le cadre professionnel, il est nécessaire de faire réaliser un contrôle par un technicien ou par une entreprise spécialisée avant la première mise en service.



Information importante !

Une heure avant utilisation, placez la bouteille de gaz en position verticale, au cas où elle aurait été transportée au paravant, de sorte que la partie nocive du gaz descende au fond de la bouteille. Vérifiez bien que le joint de filetage du robinet de gaz est intact et en parfait état.

Pour l'installation, vous avez besoin de :

- ▶ un régulateur de pression (fourni), avec les caractéristiques suivantes :
 - Débit assuré : 8,0 kg/h
 - Pression de fonctionnement : 1,5 bar
 - le volume de gaz est réglable
 - convient pour la bouteille de gaz utilisée (11 kg)
 - entrée de la pression de gaz : <2 - 16> bar
- ▶ Un **tuyau de gaz** conforme à la norme EN 16436-1 (classe de pression 2 [classe 2]) avec une longueur maximale de 150 cm environ mais assez long pour un montage sans pliure (fourni).
- ▶ **Sécurité en cas de rupture de tuyau** (fourni)
 - Débit de gaz : 6,0-8,5 kg/h
 - Pression de service : 1,5-4 bars
- ▶ Une **bouteille normale de gaz propane ou butane** avec un poids de remplissage de 11 kg.

Remplacez le régulateur de pression et le tuyau de gaz après 10 ans à compter de la date de fabrication. La date de fabrication est visiblement estampillée sur le régulateur de pression et imprimée sur le tuyau de gaz. Nous recommandons également de remplacer la protection anti-rupture de tuyau après 10 ans à compter de la date de fabrication.



Attention, danger !

S'applique uniquement pour DE : Lors du montage et de la mise en service de l'appareil, respectez rigoureusement les règles techniques pour l'installation d'appareil à gaz liquéfié (RTGV 2021) ainsi que les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents (Règle 110-010 et Règle 110-009 de l'Assurance accidents légale allemande) et les règles techniques – Fiche technique DVGW G 612 (A) de mai 2017. S'applique uniquement pour AT : Numéro de référence FG26 Liste des bouteilles de gaz liquéfié.

3.4.1 Montage de l'appareil



Attention, danger !

Installez l'appareil uniquement dans des espaces bien ventilés et veillez à assurer durant son utilisation un apport continu d'air frais. L'aire optimale de la section transversale des conduits de ventilation est fonction de la puissance de chauffage et se calcule selon la formule suivante : une puissance de chauffage d'1 kW nécessite une section transversale de 25 cm² pour les conduits de ventilation. Par conséquent, pour garantir une aération maximale, nous recommandons pour une puissance de chauffage de 33 kW une section transversale d'env. 825 cm² pour les conduits de ventilation.

Lors de l'installation de l'appareil, respectez les distances de sécurité obligatoires :

Côté admission : mind. 2,5 m

Côté sortie : mind. 3,5 m

Sur les côtés : mind. 1,0 m

Vers le haut : mind. 2,0 m

Tab.2: Distances de sécurité minimales



Attention, danger !

Ne dirigez jamais la sortie d'air vers la bouteille de gaz.

Le contrôle du chauffage à gaz dans le cadre professionnel doit être réalisé par une personne compétente chargé de vérifier l'installation, la mise en place et les caractéristiques ainsi que l'étanchéité et le fonctionnement.

- Le premier contrôle doit être réalisé avant la mise en service puis à des intervalles de contrôle périodique définis.
- Dans la pratique, des intervalles de contrôle de 2 ans maximum donnent satisfaction par ex. pour les appareils à gaz liquide mobiles.
- Les résultats du contrôle doivent être consignés dans un certificat de contrôle par ex. conformément à la réglementation de l'Assurance légale accidents allemande DGUV 310-003 ou DGUV 310-005 et être conservés sur le lieu d'utilisation.



Attention, danger !

N'utilisez pas l'appareil en cas de nuage de poussières et/ou de peinture dans des espaces clos.

3.5 Montage et installation

3.5.1 Assemblage du régulateur de pression



Information importante !

Assurez-vous que le joint de filetage du robinet de gaz sur la bouteille de gaz (s'applique pour CH : joint du raccord d'entrée du régulateur de pression) ne soit pas endommagé et soit en parfait état.

1. Assembler le régulateur de pression en l'écrou-raccord du tuyau de gaz sur le filetage extérieur de régulateur de pression en le tournant vers la gauche Serrez à l'aide d'une clé à fourche (17mm).
2. Fermez l'autre extrémité du tuyau de gaz sur le raccord de gaz du aéro-

therme en serrant l'écrou-raccord du tuyau de gaz Tourner à gauche (clé à fourche 17mm) fixer au raccordement au gaz.

3. Connectez la bouteille de gaz en l'écrou-raccord du régulateur de pression en le tournant vers la gauche à la main fixez le filetage de la bouteille de gaz.



Attention, danger !

Ne pas utiliser d'outil pour le montage du régulateur de pression. Vissez l'écrou d'accouplement du régulateur de pression à la main sur le filetage de la bouteille. L'utilisation d'outils pourrait endommager l'étanchéité du filetage du robinet de la bouteille de gaz. L'étanchéité ne serait alors plus garantie.



Attention, danger !

Respectez les instructions d'utilisation du régulateur de pression.

3.5.2 Test d'étanchéité

Réaliser obligatoirement un test d'étanchéité avant chaque mise en service. Contrôler l'étanchéité des composants conducteurs de gaz.

Le test d'étanchéité ne peut être effectué qu'une fois l'appareil refroidi.

1. Ouvrez la soupape de la bouteille de gaz en tournant le robinet de gaz vers la gauche.
2. Pour cela, vous avez besoin d'un spray détecteur de fuite de gaz du commerce. Sinon, vous pouvez utiliser une

substance moussante (par exemple une solution savonneuse, un détergent) à la place.



non étanche



étanche

Illus. 1: Test d'étanchéité

3.5.3 Recherche de fuite

Si un remplacement de ces pièces est nécessaire, effectuez un nouveau test d'étanchéité, une fois le montage effectué. C'est seulement à ce moment-là que l'on peut s'assurer qu'aucun gaz ne s'échappe involontairement.



Attention, danger !

N'utilisez en aucun cas une flamme nue !

1. Ouvrez la soupape de la bouteille de gaz.
2. Vaporisez un spray détecteur de fuite de gaz du commerce sur toutes les connexions du robinet de la bouteille de gaz jusqu'au raccordement de gaz de l'appareil. Sinon, vous pouvez utiliser une substance moussante (par exemple une solution savonneuse, un

détergent) à la place. Étalez la mousse à l'aide d'une éponge ou d'un pinceau de manière à recouvrir toutes les connexions du robinet de la bouteille de gaz au raccordement de gaz de l'appareil. L'apparition de bulles témoigne d'une fuite (voir illustration 1).

3. Serrez les écrous à l'endroit qui n'est pas étanche.
4. Répétez les étapes 1 à 3. Vérifiez que le problème d'étanchéité a pu être réparé. Si le problème d'étanchéité persiste, changez impérativement le tuyau de gaz ainsi que le régulateur de pression. Dans ce cas, adressez-vous au Centre de réparation **Güde** (voir chap. 6).

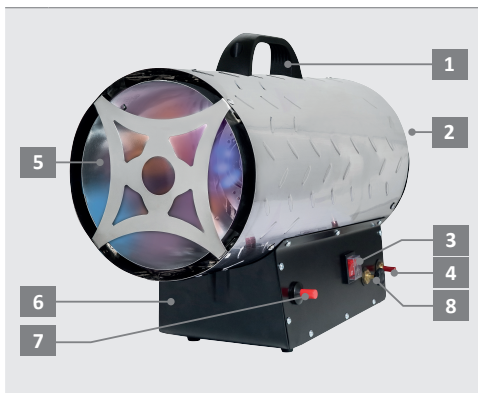


Attention, danger !

Si un remplacement de ces pièces est nécessaire, effectuez un nouveau test d'étanchéité, une fois le montage effectué. C'est seulement à ce moment-là que l'on peut s'assurer qu'aucun gaz ne s'échappe involontairement.

13. Mode d'emploi

4.1 Mise en service



- 1 Poignée de transport
- 2 Orifice d'entrée d'air
- 3 Commutateur marche/arrêt
- 4 Soupape de gaz
- 5 Orifice de sortie d'air
- 6 Façade du boîtier de commande
- 7 Allumeur piézo
- 8 Régulateur du volume de gaz

Illus. 2: Vue d'ensemble de l'appareil

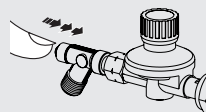


Attention, danger !

L'appareil ne doit pas être mis en service avant d'avoir vérifié l'étanchéité de tous les composants. Procédez ensuite comme suit :



Illus. 3a :
Démarrage du soufflant



Illus. 3b: Appui sur le
bouton de sécurité en cas
de rupture de tuyau



Illus. 3c:
Appui sur le bouton de la soupape de gaz



Illus. 3d:
Activation du bouton-poussoir piézo



Illus. 3e:
Patiencez avant de relâcher le bouton de la soupape de gaz

1. Raccordez alors l'appareil à une prise secteur équipée de la terre et protégée par un disjoncteur FI (230 V~50 Hz).
2. Allumez le soufflant en plaçant le commutateur marche/arrêt sur la position « I » (voir Illus. 3a).
3. Assurez-vous que le soufflant fonctionne avant d'ouvrir le robinet de la bouteille de gaz en le tournant vers la gauche. **Ne mettez jamais l'appareil en marche si le soufflant ne fonctionne pas parfaitement.**
4. Appuyez une fois sur le bouton de sécurité anti-rupture du tuyau. Il se trouve sur le côté du régulateur de pression (voir Illus. 3b)
5. Actionnez simultanément et plusieurs fois d'affilée le bouton-poussoir piézo sur le côté de l'appareil (voir Illus. 3d) et le bouton de la soupape de gaz (voir Illus. 3c).
6. Maintenez le bouton de la soupape de

gaz enfoncé 30 secondes max. après allumage (voir Illus. 3e). Si l'appareil s'éteint après avoir relâché le bouton de la soupape de gaz, procédez comme suit :

1. Le soufflant en cours de fonctionnement, attendez environ 1 minute jusqu'à évacuation complète du gaz.
2. Répétez le processus d'allumage (comme décrit ci-dessus).



Attention, danger !

En cas d'allumage difficile ou irrégulier, contrôlez impérativement le débit d'air du soufflant avant d'allumer à nouveau l'appareil. Assurez-vous que le soufflant ainsi que l'écart entre l'électrode d'allumage et la tête de brûleur ne soient pas entravés et que la circulation de l'air côté aspiration et côté refoulement ne soit pas obstruée.

Si l'appareil a été soumis à des contraintes extrêmes pendant une période prolongée, une évaporation excessive peut entraîner la formation de givre au niveau de la bouteille de gaz. Pour éviter cela, raccordez en une nouvelle ou une plus grosse.

De même, en cas de formation de givre, il faut absolument éviter que le côté admission de l'appareil soit orienté directement vers la bouteille de gaz.



Information importante !

Démarrez d'abord l'appareil à une puissance maxi. pendant env. 10 à 15 minutes avant de réduire la puissance de chauffage.

4.2 Utilisation Ventilation

Le radiateur soufflant à gaz peut également servir de ventilateur en été.

1. Débranchez l'appareil de l'alimentation de gaz, en désinstallant le régulateur de pression et le tuyau de gaz.
2. Raccordez alors l'appareil à une prise secteur équipée de la terre et protégée par un disjoncteur FI (230 V~50 Hz).
3. Allumez le soufflant en plaçant le commutateur marche/arrêt (voir Illus. 3a) sur la position « I ».

4.3 Extinction de l'appareil

1. Fermez la soupape de la bouteille de gaz en tournant le robinet de gaz vers la droite.



Attention, danger !

Laissez le soufflant tourner encore au moins 1 minute afin d'évacuer la chaleur accumulée.

2. Puis éteignez le soufflant en plaçant le commutateur marche/arrêt sur la position « 0 ».



Attention, danger !

Débranchez l'appareil de la bouteille de gaz après chaque utilisation en désinstallant le régulateur de pression.

3. Retirez la prise de l'appareil de la prise secteur.

4.4 Remplacement de la bouteille de gaz



Attention, danger !

Changez la bouteille de gaz uniquement dans un lieu, où il n'y a pas de flamme.



Attention, danger !

Environ une heure avant utilisation, placez la bouteille de gaz en position verticale au cas où elle aurait été transportée auparavant, de sorte que la partie nocive du gaz descende au fond de la bouteille.



Information importante !

Assurez-vous que le joint de filetage du robinet de gaz sur la bouteille de gaz (s'applique pour CH : joint du raccord d'entrée du régulateur de pression) ne soit pas endommagé et soit en parfait état.

Procédez comme suit pour remplacer la bouteille de gaz:

1. Fermez la soupape de la bouteille de gaz en tournant le robinet de gaz vers la droite.



Information importante !

N'utilisez jamais d'outils pour cela. Si vous ne parvenez pas à desserrer l'écrou de raccordement, prenez le régulateur de pression entièrement dans la main et bougez-le doucement. L'écrou se détache maintenant facilement.

2. Raccordez la bouteille de gaz comme décrit dans le chapitre 4.4.



Information importante !

Vérifiez les pièces conduisant le gaz, pour tester l'étanchéité (voir chapitre 3.5.2- 3.5.3), avant de mettre à nouveau l'appareil en service.

4.5 Stockage

Protégez l'appareil de la poussière, de la saleté et des insectes. Couvrez l'appareil avec un film pour le protéger des saletés et des dégâts et défaillances de fonctionnement qui pourraient en découler.



Attention, danger !

Ne le couvrez qu'une fois qu'il a complètement refroidi.

4.6 Reconditionnement pour transport à titre privé

Pour éviter tout dommage pendant le transport, emballez toujours le radiateur soufflant à gaz dans son emballage d'origine. Veillez à ce que le colis soit bien rembourré et l'appareil bien protégé contre les impacts. Évitez d'utiliser des bouts de polystyrène et de papier.

14. Nettoyage et entretien

5.1 Mesures de sécurité

- ▶ Assurez-vous bien que la soupape de la bouteille de gaz est complètement fermée.
- ▶ Ne démarrez les opérations de maintenance et de nettoyage qu'une fois l'appareil complètement refroidi.
- ▶ Retirez la prise secteur avant d'entamer toute intervention de maintenance.

5.2 Nettoyage

Après chaque utilisation, nous vous conseillons de couvrir le radiateur soufflant à gaz avec un film plastique pour le protéger de la saleté.



Attention, danger !

Ne le couvrez qu'une fois qu'il a complètement refroidi.

Si, malgré tout, le radiateur soufflant à gaz se salit, respectez les conseils de nettoyage suivants :

- ▶ Ne procédez au nettoyage complet de l'appareil qu'une fois qu'il est froid.
- ▶ Débranchez la prise secteur avant toute intervention.
- ▶ Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon doux et sec. N'utilisez en aucun cas des produits nettoyants agressifs et/ou abrasifs.

5.3 Maintenance

Veillez à toujours utiliser exclusivement des pièces d'origine en cas de réparation ou d'entretien. Pour toute information, adressez-vous au Centre de réparation **Güde** (voir chap.6).

Vérifiez régulièrement, surtout après une non-utilisation prolongée, toutes les pièces d'arrivée de gaz afin de vérifier leur étanchéité (voir chapitre 3.5.2- 3.5.3).

Pour éviter tout dysfonctionnement et danger durant le fonctionnement, nous vous recommandons de faire contrôler régulièrement le radiateur soufflant à gaz par un Centre de réparation Güde.

5.4 Recherche de panne et réparation

DYSFONCTIONNEMENT : Le moteur ne démarre pas	
Cause(s) possible(s)	Solution
Pas de tension	Vérifiez la prise de courant et le fusible. Vérifiez que la prise secteur est correctement enfichée.
Moteur bloqué	Recherchez et éliminez la cause du blocage.

DYSFONCTIONNEMENT : L'allumage piézo ne fonctionne pas	
Cause(s) possible(s)	Solution
L'électrode est mal positionnée (la distance par rapport au brûleur est trop grande ou trop courte).	Contrôlez la position de l'électrode. Alignez ou réalignez l'électrode (voir Illus. 4). La distance optimale avec le brûleur est 5 mm environ..

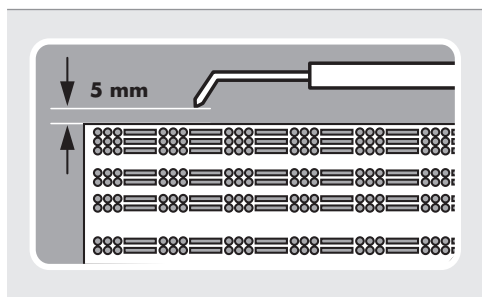
DYSFONCTIONNEMENT : Pas de gaz au niveau du brûleur	
Cause(s) possible(s)	Solution
Le robinet de gaz est fermé	Ouvrez le robinet.
La bouteille de gaz est vide.	Changez la bouteille de gaz comme décrit dans le chapitre 4.4.
Raccords gaz et/ou branchements non étanches	Recherchez la zone non étanche en effectuant un test d'étanchéité (voir chapitre 3.5.2) et éliminez la fuite.

DYSFONCTIONNEMENT : Le brûleur démarre,mais s'éteint dès que l'on relâche le bouton de la soupape de gaz	
Cause(s) possible(s)	Solution
Le thermocouple n'est pas assez réchauffé.	Répétez le processus d'allumage. Maintenez le bouton de la soupape de gaz enfoncé 30 secondes après avoir allumé l'appareil.

DYSFONCTIONNEMENT : Admission de gaz trop élevée ou flamme trop grande	
Cause(s) possible(s)	Solution
Le régulateur de pression est défectueux.	Changez le régulateur de pression.

DYSFONCTIONNEMENT : Panne du brûleur pendant le fonctionnement.	
Cause(s) possible(s)	Solution
Ventilation insuffisante	Vérifiez que le moteur (ou le soufflant) fonctionne parfaitement. Veillez à une circulation optimale de l'air en supprimant toute obstruction éventuelle de l'entrée et de la sortie d'air. Respectez les distances de sécurité obligatoires.
L'alimentation en gaz est trop faible ou la bouteille de gaz presque vide. D'où la formation de givre sur la bouteille de gaz.	Vérifiez l'alimentation en gaz et raccordez une nouvelle bouteille de gaz ou une plus grosse bouteille de gaz si besoin.

Tab. 3: Diagnostic des défauts



Illus. 4: Alignement correct de l'électrode

5.5 Nettoyage et entretien par des personnes qualifiées

Les opérations de maintenance non mentionnées aux chapitres 5.2 et 5.3 doivent être réalisées uniquement par le Centre de réparation **Güde** (voir chap. 6). Si, lors des premiers 24 mois, des opérations de maintenance ont été réalisées par des personnes et entreprises non agréées par **Güde**, toutes les clauses de garantie sont annulées.

5.6 Contrôle périodique

Dans le cadre professionnel, le radiateur à gaz doit être contrôlé tous les deux ans par un technicien/une entreprise spécialisée. Dans le domaine privé, cette opération est volontaire. Vous pouvez à cette fin utiliser les exigences ainsi que le modèle de certificat de contrôle, à télécharger sur notre site Web www.guede.com.

15. Garantie

6.1 Étendue

Güde accorde au propriétaire de ce produit une garantie de 24 mois à compter de la date d'achat. Pendant cette période, tous les défauts de matière ou de fonctionnement constatés sur l'appareil seront réparés gratuitement par le Centre de réparation **Güde**.

Sont exclus de la garantie les défauts non associés aux matériaux ou à la fabrication, par exemple :

- Tout dégât dû au transport
- Défauts causés par un montage incorrect
- Défauts dus à une utilisation non conforme à la destination
- Défauts dus à une manipulation non conforme aux instructions
- Défauts causés par une mauvaise réparation ou par des tentatives de réparation faites par des personnes et/ou des entreprises non agréées par **Güde**

- Usure normale
- Nettoyage des éléments
- Respect des exigences nationales diverses concernant l'aspect technique et la sécurité, lorsque le produit n'est pas implanté dans le pays pour lequel il a été conçu techniquement et fabriqué.

En outre, notre garantie ne couvre pas les appareils dont le numéro de série a été falsifié, modifié ou effacé. Le recours en garantie est également annulé lorsque des pièces non agréées par **Güde** ont été montées dans l'appareil. En sont exclues les réclamations dépassant le cadre de la réparation gratuite des défauts, par exemple, les demandes de dommages et intérêts.

6.2 Déroulement

Si vous constatez des problèmes au cours du fonctionnement de votre produit **Güde**, procédez comme suit :

1. Lisez le mode d'emploi



La plupart des défaillances de fonctionnement sont causées par des manoeuvres erronées. Donc, en cas de défaut de fonctionne-

ment, commencez par relire le mode d'emploi. Vous trouverez au chapitre 5.4 les recommandations de dépannage correspondant aux défaillances de fonctionnement.

2. Contact

Vous pourrez joindre l'équipe de dépannage **Güde** à l'adresse :

service@guede.com

La plupart des problèmes peuvent se résoudre par téléphone grâce aux conseils donnés par notre équipe de dépannage technique. Dans le cas contraire, voici la procédure à suivre.

4. Si le Centre de réparation Güde doit procéder à un examen ou à une réparation, voici comment procéder :

- **Emballer l'appareil** : Emballez l'appareil dans son emballage d'origine. Veillez à ce que le colis soit bien rembourré et l'appareil bien protégé contre les impacts. Les dommages survenant pendant le transport ne sont pas couverts par la garantie.
- **Joindre le bon d'achat** : Il est indispensable de joindre le bon ou la facture d'achat. Les réparations ne pourront être prises en charge par la garantie que sur présentation de la facture d'achat.
- Déposez le formulaire de demande de réparation rempli en lettres majuscules dans l'emballage de transport.
- **Expédier l'appareil** : Le colis ne sera envoyé à l'adresse qui suit qu'après consultation du Centre de réparation.

16. Pièces de remplacement et d'équipement

Vous pouvez commander les pièces de rechange et d'équipement sur www.guede.com. Si cela n'est pas possible, vous trouverez à la **page 22** un aperçu de la vue éclatée avec la liste des pièces détachées. Pour toute information, adressez-vous au Centre de réparation **Güde**. Notez également que certaines pièces détachées ne sont pas vendues par **Güde** ou qu'elles ne peuvent être échangées individuellement.

17. Recyclage



Ne pas éliminer le produit dans les ordures ménagères mais dans les centres municipaux de collecte des déchets pour le recyclage. Renseignez-vous auprès de votre mairie pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil en fin de vie.



Prenez en compte le marquage du matériau d'emballage pour la séparation des déchets. Signification des abréviations (a) et des numéros (b) utilisés : 1-7 : Plastiques/ 20-22 : Papier et carton/ 80-98 : Matériaux composites.

18. Déclaration de garantie

Nonobstant les autres dispositions légales de garantie, le fabricant accorde une garantie d'au moins 1 an correspondant à votre droit national (de 2 ans en Allemagne). La

date de début de garantie est la date de vente de l'appareil à l'utilisateur final.

La garantie couvre exclusivement les défauts découlant de vices de fabrication ou de matériaux.

Les réparations au titre de la garantie seront réalisées exclusivement par un service clientèle agréé. Pour que votre recours en garantie soit valide, vous devrez joindre l'original de votre facture d'achat (portant la date de vente).

Sont exclus de la garantie :

- ▶ l'usure normale
- ▶ les problèmes liés à une exploitation incorrecte, par ex. surcharge de l'appareil, accessoires non agréés
- ▶ les dommages causés par des actions extérieures, le recours à la force ou des corps étrangers
- ▶ les dommages dus au non-respect du mode d'emploi, par ex. raccordement à une tension secteur inadaptée ou non-respect des instructions de montage
- ▶ le démontage complet ou partiel de l'appareil

Güde GmbH & Co. KG

Birkichstr. 6

74549 Wolpertshausen

GERMANY

E-Mail info@guede.com

www.guede.com

V01_26